BAUBESCHRIEB

ROHBAU

Fundationen, Bodenplatten, Decken und erdberührte Aussenwände in Stahlbeton. Kellerinnenwände in Beton, Kalkstein oder in Leichtbauweise. Aussenwände in Backstein oder Beton mit Aussendämmung. Innenwände vorwiegend in Backstein. Wohneinheitstrennwände und Treppenhaus in Stahlbeton.

TIEFGARAGE

Fundationen, Bodenplatten, Aussenwände und Decken in Stahlbeton. Garagentor bei Einfahrt mit elektrischem Torantrieb und Schlüsselschalter. Pro Abstellplatz ein Handsender.

DACH

Dampfsperre, Wärmedämmung, Flachdachabdichtung. Nicht begehbare Dächer mit extensiver Begrünung, Terrassen mit Zementplatten. Spenglerarbeiten mit witterungsbeständigen Materialien.

FASSADE

Verputzte Aussenwärmedämmung nach energetischer Anforderung. Fassadenverputz und Sitzplatzuntersichten gestrichen.

FENSTER

Fenster aus Holz-Metall, aussen gemäss Farbkonzept Architekt. 3-fache Isolierverglasung. Fenstertüren im Essbereich als Zugang zur Terrasse. Fenster in Bodennähe mit Einbruchschutz Widerstandsklasse RC2N. Hauseingangsfront im Erdgeschoss mit Metallverglasung. Hauseingangsfront mit Metallverglasung.

SONNENSCHUTZ

Verbund-Rafflamellenstoren bei allen Fenstern. Bedienung mit Motorenantrieb im Wohnen/Essen bei Fensterfront zu Terrasse, bei übrigen Fenstern Bedienung mit Kurbel. Stoffmarkise bei Sitzplatz. Bei den Attikawohnungen alle Rafflamellenstoren sowie Stoffmarkise mit Motorenantrieb.

ELEKTROANLAGEN

Zähler und Hauptsicherung im Untergeschoss. Pro Wohnung eine Unterverteilung im Technikraum. Multimediainstallation mit Telefon- und Radio/TV-Anschlüssen in allen Zimmern. Dank der sternförmigen Rohrinstallation ist eine individuelle EDV-Netzverkabelung jederzeit möglich. Einbauleuchten in Entrée, Dusche und Bad sowie über der Spüle in der Küche. Deckenlampenanschlüsse und geschaltete Steckdosen im Wohn- und Essbereich. Pro Zimmer ein Deckenlampenanschluss und zwei geschaltete Dreifachsteckdosen. Aussenbeleuchtung auf Terrasse. Sonnerie mit Gegensprechanlage. Die Installationen in der Tiefgarage sind so weit vorbereitet, dass bei Bedarf der Autostellplatz mit e-Ladestation nachgerüstet werden kann. Stromerzeugung mit Fotovoltaikanlage auf dem Attikadach.

HEIZUNGSANLAGEN

Zentrale Heizungsanlage im Technikraum im Untergeschoss. Wärmeerzeugung mittels Sole-Wasser-Wärmepumpe. Wärmeverteilung mit Niedertemperaturbodenheizung bez. Deckenheizung mit thermischer Betonkernaktivierung. Passive Kühlung im Sommer. Pro Wohnung einen Wärmezähler mit zentraler Auslesung im zentralen Technikraum. Jedes Zimmer ist einzeln via Bodenheizverteiler regulierbar. Nebenräume sind nicht beheizt.

LÜFTUNGSANLAGEN

Konstante Belüftung jedes Hauses durch kontrollierte Lüftung. Die Abluft wird aus Nasszellen und Küchen abgesaugt, und zum Zweck der Wärmerückgewinnung über einen im Lüftungsgerät eingebauten Wärmetauscher geführt und danach ins Freie ausgeblasen. In Wohn- und Schlafräumen wird vorgewärmte Frischluft eingelassen. Gewährung einer komfortablen Belüftung auch bei geschlossenen Fenstern.

SANITÄRANLAGEN

Warmwasseraufbereitung zentral im Technikraum

mittels Sole-Wasser-Wärmepumpe. Pro Wohnung ein Wasserzähler mit zentraler Ablesung. Ein Waschtrog im Technikraum. Waschautomat, Kondenstrockner im Reduit von jeder Wohnung. Ein Aussenhahn je Wohnung mit Gartenanteil und Wohnungen im 3. Obergeschoss mit Terrasse. Pro Haus eine Enthärtungsanlage.

SANITÄRAPPARATE

Alle Apparate weiss. Bad: Badewanne, Bademischer, Waschtisch mit Einlochmischer, Unterbaumöbel, Handtuchhalter, Wandklosett. Dusche: Duschtasse, Duschenmischer, Gleitstange, Duschtrennwand aus Glas, Waschtisch mit Einlochmischer, Unterbaumöbel, Handtuchhalter, Wandklosett. Vollverchromte Garnituren. Spiegelschränke in Bad und Dusche mit integrierter Beleuchtung und Steckdose.

KÜCHE

Fronten mit Kunstharz beschichtet. Arbeitsflächen in Naturstein. Spülbecken in Chromstahl. Küchengeräte: Geschirrspüler, Kühlschrank, Backofen, Dampfgarer, Glaskeramikkochfeld, Dampfabzug mit Umluft. Küchenschild mit Glas. Abfallauszug.

BÖDEN

Wohnen, Essen, Küche, Entrée, Bad, Dusche, Reduit: Feinsteinzeug-Plattenbelag 30x60cm mit Sockel. Richtpreis CHF 120.-/m² brutto verlegt inkl. Zuschläge. Schlafräume: Riemen-Parkett in Eiche mit Holzsockel weiss. Richtpreis CHF 120.-/m² brutto verlegt inkl. Zuschläge. Gedeckte Terrassen im Erdgeschoss: Zementplatten in Splitt verlegt. Gedeckte Sitzplätze im Obergeschoss sowie Terrasse 3. Obergeschoss: Zementplatten auf Stelzlager verlegt. Treppenhaus: Feinsteinzeug-Plattenbelag. Nebenräume wie Technik, Dispo, Abwart: Zementüberzug gestrichen. Veloräume und Keller: Zementüberzug roh. Tiefgarage: Hartbeton roh.

WÄNDE

Entrée, Wohn-/Schlafräume, Reduit, Treppenhaus: Wände mit Abrieb, gestrichen. Bad, Dusche: Keramische Platten an Wänden mit Apparaten, Dusche, Badewanne raumhoch, restliche Wände mit feinem Abrieb, gestrichen. Richtpreis CHF 120.–/m² brutto verlegt inkl. Zuschläge. Keller: Wände Beton roh. Technik, Dispo, Abwart: gestrichen. Tiefgarage: Wände und Stützen gestrichen.

DECKEN

Küche, Entrée, Wohn- und Schlafräume, Reduit, Bad, Dusche, Treppenhaus: Decken Gipsglattstrich gestrichen. In Schlafräumen zwei Vorhangschienen, in allen übrigen Räumen eine Vorhangschiene putzbündig in Gipsdecke eingelegt. Schleuse: gestrichen. Keller, Korridore: Decke roh. Technik, Dispo, Abwart: gestrichen. Tiefgarage: Decke gestrichen.

SCHREINERARBEITEN

Wohnungstüren mit Stahlzargen gestrichen, Türblatt Kunstharz beschichtet. Mehrpunkte-Sicherheitsbeschlag, Spion. Zimmertüren/Nebenräume im Untergeschoss: Stahlzargen gestrichen, Türblatt Kunstharzbeschichtet. Schrankfronten, Garderoben mit Kunstharz beschichtet.

SCHLOSSERARBEITEN

Staketengeländer: Treppenhaus mit Handlauf und Balkone, Terrassen- und Umgebungsgeländer in Metall. Französische Geländer als Absturzsicherung bei bodenbündigen Fenstern im Obergeschoss.

LIFTANLAGE

Sämtliche Wohnungen sind mit rollstuhlgängigem Lift stufenlos erreichbar. Integriertes Notruftelefon. Schlüsselsteuerung für die Attikawohnungen.

UMGEBUNG

Hauszugänge und -zufahrt, Tiefgarage mit Asphalt. Gestaltung Umgebung und Bepflanzung gemäss separatem Umgebungsplan. Allfällig durch das Bewilligungsverfahren bedingte Anpassungen bleiben vorbehalten.